

The background of the entire poster is a high-contrast, artistic photograph. It depicts a human hand, palm facing forward, as if it has just broken through a surface. The hand is surrounded by a chaotic spray of white and grey debris, resembling shattered plaster or concrete. Several thick, dark metal chains are draped across the scene, some appearing to be attached to the hand or the broken surface. The overall color palette is dominated by deep reds and purples, which are overlaid on the photograph. In the top right corner, there is a faint, stylized logo that appears to be a circular emblem with some internal details.

HÄRTING

SEMINAR
Cyber Day 2026

Was Technology Sovereignty mit Cyber zu tun hat

EINLADUNG

16|09|2026 | 13:20 UHR
HÄRTING Rechtsanwälte AG
Untermüli 1, 6300 Zug

AGENDA
UND
ANMELDUNG

Cyber Day

Mittwoch, 16. September 2026

13:20-18:15 Uhr

HÄRTING Rechtsanwälte AG

Untermüli 1, 6300 Zug



Cyberbedrohungen stellen Staaten, Unternehmen und Institutionen vor immer komplexere Herausforderungen. Wie lassen sich Resilienz, Souveränität und Sicherheit im digitalen Raum stärken? Der Event beleuchtet das Thema aus technologischer, politischer, rechtlicher und operativer Perspektive – von technologischer und digitaler Souveränität über Kommunikation und Strafverfolgung bis hin zu einem ganzheitlichen Verständnis von IT-Sicherheit.

Die zunehmende Abhängigkeit von digitalen Technologien erfordert einen bewussten Umgang mit technologischen Risiken und strategischen Abhängigkeiten. Im Spannungsfeld zwischen Innovation, Sicherheit und Regulierung stehen Unternehmen und Behörden vor der Herausforderung, ihre digitale Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern und gleichzeitig auf neue Bedrohungslagen angemessen zu reagieren.

Der Event vermittelt praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund um Technology Sovereignty und zeigt auf, welche rechtlichen, organisatorischen und technischen Massnahmen zu einer widerstandsfähigen Sicherheitsstrategie beitragen können. Experten aus Anwaltschaft, Verwaltung, Strafverfolgung und IT Sicherheit beleuchten aktuelle Fragestellungen aus ihrer Perspektive und zeigen anhand konkreter Beispiele auf, wie Unternehmen und Organisationen den steigenden Anforderungen im Cyberumfeld wirksam begegnen können.

Der Event richtet sich an Praktiker, insbesondere an General Counsel, betriebliche Datenschutzverantwortliche, IT- und Informationssicherheitsbeauftragte, Risk & Compliance-Verantwortliche sowie alle, die in Unternehmen oder Organisationen für die digitale Sicherheit und regulatorische Umsetzung verantwortlich sind und insbesondere an die Mitglieder der Schweizer IT-Juristinnen.

RA lic. iur. Nicole Beranek Zanon
HÄRTING Rechtsanwälte AG

Agenda

13:20 Eintreffen

13:30 Begrüssung und Einführung

Nicole Beranek Zanon und Daniel Schätzle, HÄRTING Rechtsanwälte, Zug & Berlin

13:40 Technology Sovereignty Report – Technologische Souveränität im Lichte von Cyberbedrohungen

Nicole Beranek Zanon, HÄRTING Rechtsanwälte AG, Zug

Die Referentin hat am internationalen Technology Sovereignty Report mitgewirkt und gibt eine Zusammenfassung über deren Inhalt insgesamt und für die Schweiz.

14:10 Digitale Souveränität à la Suisse: Handlungsfähigkeit statt Autarkie - Zur Verortung des Schweizer Souveränitätsverständnisses im digitalen Raum

Moritz Burichter, EDA

Der Vortrag beleuchtet das begriffliche Spannungsfeld der digitalen Souveränität aus einer völkerrechtlich-geopolitischen Perspektive. Ausgehend vom Bericht «Digitale Souveränität der Schweiz», den der Bundesrat im November 2025 veröffentlicht hat, wird das Schweizer Verständnis digitaler Souveränität dargelegt und in die internationale Debatte eingeordnet. Dies insbesondere vor dem Hintergrund des EU-Pakets zur technologischen Souveränität und der neu lancierten Volksinitiative «Für die digitale Sicherheit der Schweiz».

14:50 KI in der Cloud – Governance für Sicherheit, Vertrauen und eine gestärkte digitale Souveränität

Cornelia Mattig, HÄRTING Rechtsanwälte AG, Zug

Künstliche Intelligenz verändert die Spielregeln der Cloud. Der erfolgreiche Einsatz von KI beginnt jedoch nicht bei der Technologie, sondern bei einer klaren Governance. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, den Einsatz von KI verantwortungsvoll zu steuern und gleichzeitig Innovation, Cybersecurity sowie Daten- und Technologiesouveränität in Einklang zu bringen. Gerade aus Schweizer Sicht stellt sich zunehmend die Frage, wie die Kontrolle über Daten, KI-Anwendungen und digitale Infrastrukturen langfristig sichergestellt werden kann. Im Rahmen der Veranstaltung gehen wir gemeinsam den zentralen strategischen und rechtlichen Fragestellungen nach, die Unternehmen heute beschäftigen. Dadurch wird sich zeigen, welche Governance-Strukturen erforderlich sind, um KI sicher, verantwortungsvoll und zukunftsfähig einzusetzen.

15:35 Kaffeepause

16:00 Rechtliche Kommunikation im Cybervorfall

Daniel Schätzle und Corinna Stubenvoll, HÄRTING Rechtsanwälte, Berlin & Zug

Ein Cybervorfall verlangt schnelle, präzise und rechtlich abgestimmte Kommunikation: gegenüber Behörden, betroffenen Personen, Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitenden, Versicherern und der Öffentlichkeit. Entscheidend ist nicht nur, wer wann informiert werden muss, sondern auch, wie Botschaften formuliert werden, ohne Meldepflichten zu verletzen, Haftungsrisiken zu verschärfen oder die eigene Rechtsposition zu schwächen. Wir zeigen auf, wie unsere Mitwirkung darüber sorgt, dass Kommunikation, Krisenmanagement und rechtliche Strategie von Beginn an zusammenspielen – vertraulich, koordiniert und belastbar.

16:45 Strafrechtliche Konsequenzen eines Cybervorfalles

Marina Bühlmann, Detektivin und Cyberermittlerin

Praxisnaher Einblick in die strafrechtlichen Konsequenzen eines Cybervorfalles: relevante Straftatbestände, digitale Spuren und die Rolle der Strafverfolgungsbehörden.

17:30 KI und Cybersecurity – Realität statt Alarmismus

Tom F. Hofmann, CEO & Gründer wicked.design GmbH

Seit Anthropic Mythos wird AI in der Cybersecurity als kaum beherrschbare neue Bedrohung diskutiert. Dieser Vortrag stellt dem Hype die Realität gegenüber: Die meisten erfolgreichen Angriffe basieren weiterhin auf altbekannten Mustern wie gestohlenen Zugangsdaten, Phishing, ungepatchten Schwachstellen und ungenügend gehärteten Systemen. Die gute Nachricht: Wer die „langweiligen“ Basics konsequent umsetzt, senkt auch im AI-Zeitalter seine Risiken deutlich.

18:15 Apéro Riche

Speaker



Nicole Beranek Zanon ist Rechtsanwältin und Notarin, Exec. MBA HSG, CIPP/E, Lead Auditorin ISO 27001 und Managing Partnerin bei HÄRTING Rechtsanwälte AG. Sie hat in Fribourg (lic. iur.), Zürich (Spezialisierungssemester Immaterialgüterrecht), St. Gallen (Exex. MBA HSG) und am IMD (Executive Board Education) studiert. Nicole ist Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Institute for Law of Innovation and Technology (LIT) der Universität St. Gallen, Dozentin FHNW und HSLU sowie Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen (CAS DPO), am Europainstitut der Universität Zürich und University of Washington.



Daniel Schätzle hat in Berlin und London studiert und ist seit 2013 als zugelassener Rechtsanwalt bei HÄRTING Rechtsanwälte in Berlin. Er berät und vertritt Mandanten vor allem in software- und cybersicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, gerichtlich und aussergerichtlich. Bei BestLawyers wird er in den Kategorien Informationstechnologierecht, Technologierecht und Datenschutzrecht geführt.



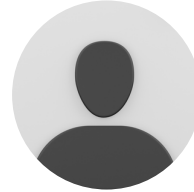
Moritz Burichter ist diplomatischer Mitarbeiter der Direktion für Völkerrecht, EDA und hat den Bericht des Bundesrates zur Digitalen Souveränität mitverfasst.



Cornelia Mattig hat nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Bachelor und Master of Law mit Vertiefung im Wirtschaftsrecht) vertiefte internationale Kenntnisse mit einem LL.M. in European Law an der Queen Mary University of London erworben. Zusätzliche Qualifikationen im Bereich Datenschutz und Technologie (u.a. ein Diploma on Privacy Management der Universität Maastricht) unterstreichen ihre Expertise in aktuellen Rechtsfragen rund um digitale Technologien und Compliance.



Corinna Stubenvoll ist Rechtsanwältin bei HÄRTING Rechtsanwälte AG, Zug. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Regensburg sowie der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen hat Corinna nach Abschluss des 2. Staatsexamens zunächst als Justiziarin in der öffentlichen Verwaltung gearbeitet. Da sie sich aber schon seit dem Studium für internationale Sachverhalte interessierte, zog es sie bald ins Ausland. In der Schweiz war sie seitdem als juristische Mitarbeiterin in einer Anwaltskanzlei, als Rechtsanwältin bei zwei namhaften Wirtschaftsberatungsunternehmen sowie als Group Legal Counsel bei einem internationalen IT-Unternehmen tätig. Im Jahr 2019 hat sie die Ausbildung zur Mediatorin absolviert.



Marina Bühlmann ist Detektivin und Cyberermittlerin bei einer Schweizer Polizeibehörde. Seit 2017 ist sie im Polizeidienst tätig und befasst sich unter anderem mit der Ermittlung und Analyse von Cyberdelikten. Neben ihrer praktischen Tätigkeit ist sie als Dozentin an der Hochschule Luzern tätig und unterrichtet im Bereich Cyber Investigation & Digital Forensics. Während dem Studium an der Universität Luzern arbeitete sie als juristische Mitarbeiterin für Nicole Beranek Zanon.



Tom F. Hofmann ist Gründer und CEO von wicked.design, einem Anbieter von managed Cybersecurity für europäische Organisationen. Er arbeitet an der Schnittstelle von Cybersecurity, Organisationsdesign und human-centered Innovation und zeigt, warum viele Vorfälle trotz neuer Technologien auf denselben Schwachstellen beruhen – und wie technische wie organisatorische Resilienz gestärkt werden kann.

Anmeldung



Kosten

CHF 50.-- (zzgl. MWST), kostenlos für Mitglieder des



Anmeldeschluss

14. September 2026

QR-Code scannen und online anmelden

Platzzahl ist beschränkt

**HÄRTING Rechtsanwälte AG, Untermüli 1,
6300 Zug**

Anreise mit dem Auto: Besucherparkplätze
vor dem Haus

Anreise mit der Bahn: 10min. Fussweg vom
Bahnhof Zug

HÄRTING Rechtsanwälte AG Untermüli 1 | 6300 Zug | haerting.ch |
office@haerting.ch

